

Der Durchbruch

von Peter Steinbach

Regie: Claudia Johanna Leist

Komposition: Henrik Albrecht

Produktion: WDR 2008, 108 Minuten

Eine Schicksalsgemeinschaft der etwas anderen Art: Ein KZ-Häftling, ein blinder Mathematikprofessor und eine junge Jüdin planen die Flucht während eines großen Luftangriffs.

Der KZ-Häftling muss im Keller zwischen zwei Wohnungen einen Durchbruch bauen, damit man sich bei Luftangriffen unter den Häusern bewegen kann. Hammerschlag für Hammerschlag dringt er weiter in den Kellerraum des Mathematikprofessors vor, dessen Spezialgebiet die Wahrscheinlichkeitsrechnung ist. Durch das größer werdende Loch in der Mauer wird offenkundig, dass der Professor dort unten ein junges Mädchen versteckt: Sie ist eine geflohene Jüdin. Die beiden finden ins Gespräch und entwickeln bald schon Fluchtpläne, die sie während eines schweren Luftangriffs in die Tat umsetzen wollen.

Katharina Thalbach, Bernd Stegemann, Hans Peter Hallwachs, Anne Kanis, Paul Herwig, Michael Müller